

Anlage 4: Studiengangsspezifischer Teil für den Bachelorstudiengang „Medienwirtschaft und Journalismus“

Bachelorstudiengang

Medienwirtschaft und Journalismus

Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen

Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven

Standort Wilhelmshaven

Inhaltsverzeichnis:

Anlage 4.1:	Modulkatalog	2
Anlage 4.2:	Modulbeschreibungen	3
Anlage 4.3.1:	Zeugnis über die Bachelor-Prüfung	8
Anlage 4.3.2:	Final Examination Certificate	9
Anlage 4.4.1:	Bachelor-Urkunde	10
Anlage 4.4.2:	Bachelor Degree.....	10
Anlage 4.5:	Diploma Supplement.....	11

Anlage 4.1: Modulkatalog

Module, Prüfungsleistungen, Kreditpunkte und Gewichtungen für die Bachelor-Prüfung gemäß §§ 6,7 und 8 Teil A BPO

Pflichtmodule	Sem.	Arten von Prüfungen³ (§8 Teil A)	Kreditpunkte
Psychologie	1	K2 o. M	4
Grundlagen der Ökonomie	1	K2 o. M	5
Journalistische Grundlagen 1	1	KA	6
Einführung in die Informatik	1	K2 o. M	5
Gestaltung: Grundlagen/Technik	1	KA + (K1 o. M)	4
Mathematik	1	K2 o. M	5
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	1	KA	1
Soziologie	2	K2 o. M	4
Rechnungswesen und Controlling	2	K2 o. KA o. M	7
Journalistische Grundlagen 2	2	KA	5
Internettechnologie 1	2	KA o. K2 o. M	5
Typographie/Layout	2	KA	5
Business English	2	K2 o. M	4
Medien und Kommunikation 1	3	KA + (K1 o. M)	6
Grundlagen der Medienwirtschaft	3		
Grundlagen des Medienmanagements	3	KA + (K1 o. M)	3
Medienmärkte	3	KA o. K2 o. M	2
Spezieller Journalismus	3	KA	5
Datenbanken	3	K2 o. M	5
Visuelle Kommunikation 1	3	KA	5
Statistik 1	3	K2	4
Praxissemester ¹	4	PB	30
Medien und Kommunikation 2	5	KA + (K1 o. M)	5
Investition und Finanzierung	5	K2 o. M	5
Medienprojekt 1	5	KA	6
Projektmanagement 1	5		
Medienprojekt 1	5		
Internet-Technologie 2	5	K2 o. M	5
Visuelle Kommunikation 2	5	KA	5
Recht	5	K2 o. M	4
Seminar Medienforschung	6	KA	5
Organisation und Führung	6	KA o. K2 o. M	5
Medienprojekt 2	6	KA	6
Projektmanagement 2	6		
Medienprojekt 2	6		
Multimedia	6	KA + (K1 o. M)	6
Statistik 2	6	H	4
Medienrecht	6	K2 o. M.	4
PR und Öffentlichkeitsarbeit	7	KA	5
Strategisches Medienmanagement	7	KA	5
Medienprojekt 3	7	KA	6
Arbeitsorganisation	7	KA	1
Studiensonderpunkt ²	-	-	1
Bachelorarbeit	7		12

Summe	210
-------	-----

Erläuterungen:

Kn	Klausur (n = Bearbeitungszeit in Stunden)
KA	Kursarbeit
M	Mündliche Prüfung
H	Hausarbeit
R	Referat

Näheres zu Zielen und Inhalten der Module ist in dem jeweils gültigen Modulhandbuch für den Studiengang Medienwirtschaft und Journalismus dargelegt.

1) Zulassungsvoraussetzung zum Modul Praxissemester: 60 bestandene Kreditpunkte aus dem Studiengang Medienwirtschaft und Journalismus.

2) Studienleistung nach § 7 Absatz 2 Teil A

Anlage 4.2: Modulbeschreibungen

Näheres zu Zielen und Inhalten der Module ist in dem jeweils gültigen Modulhandbuch für den Studiengang Medienwirtschaft und Journalismus dargelegt.

Pflichtmodule

Psychologie

Einführung in die Medienpsychologie sowie Grundkenntnisse der Kommunikations-, Kognitions- und Werbepsychologie.

Grundlagen der Ökonomie

Grundlegende Funktionsweisen der Marktwirtschaft und der Inhalte und Zusammenhänge der betrieblichen Funktionsbereiche kennen lernen und anwenden.

Journalistische Grundlagen 1

Regeln und Qualitätskriterien der journalistischen Arbeit (Informationsbeschaffung, Verarbeitung, Vermittlung) kennen lernen und anwenden.

Einführung in die Informatik

Grundbegriffe der Informatik kennen lernen. Prozesse beschreiben lernen.

Gestaltung: Grundlagen/Technik

Grundzüge des Abstrahierens und Gestaltens mittels formaler ästhetischer Prinzipien sowie Qualitätskriterien der gestalterischen Arbeit kennen lernen. Beurteilungskompetenz für Drucksachen geringer Komplexität erlangen. Einführung in digitale Eingabe-, Bearbeitungs- und Ausgabetechniken.

Mathematik

Folgen und Reihen, Grundlagen der Finanzmathematik, Funktionen und die Bedeutung der Differential- und Integralrechnung.

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

Systematische Herangehensweisen an wissenschaftliches Arbeiten kennen lernen und üben.

Soziologie

Grundkenntnisse über soziologische Theorien der Gesellschaft und der Medien. Vermittlung bedeutsamer Entwicklungen in der Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland im europäischen und internationalen Vergleich.

Rechnungswesen und Controlling

Grundlegende Techniken des externen Rechnungswesens (Buchführung und Bilanzierung), des internen Rechnungswesens (Kosten- und Leistungsrechnung) und des Controllings kennen lernen und anwenden.

Journalistische Grundlagen 2

Kenntnisse und Kompetenzen in der journalistischen Arbeit (Informationsbeschaffung, Verarbeitung, Vermittlung) vertiefen, reflektieren und erweitern.

Internettechnologie 1

Die Grundzüge von Auszeichnungssprachen erlernen und anwenden können. Eigene Internetpräsenzen mit HTML, Javaskript und CSS erstellen und technisch beurteilen können.

Typographie/Layout

Grundregeln der Typografie und des Layouts erlernen und anwenden. Exemplarische Gestaltung und Umsetzung eigenständig konzipierter Printprodukte. Analyse von Erscheinungsbildern professioneller Printmedien. Effizienter Umgang mit einschlägigen analogen und digitalen Werkzeugen.

Business English

Aufbau und Vertiefung von gesprochener und schriftlicher Kommunikation im internationalen Geschäftsleben mit Schwerpunkt auf dem Medienbereich.

Medien und Kommunikation 1

Theorien und Modelle der Kommunikation; Einführung in Mediengeschichte und Medienstruktur. Entwicklungen der Medien sowie der Mediennutzung und Medienwirkung.

Grundlagen der Medienwirtschaft

Grundlagen des Medienmanagements

Wertschöpfungsprozesse in der Medienindustrie aus unternehmerischer Sicht erfassen und analysieren können

Medienmärkte

Marktstrukturen in der Medienbranche aus betriebswirtschaftlicher Perspektive darstellen sowie mit einer Branchenanalyse die Wirkungen der Marktprozesse abschätzen können

Spezieller Journalismus

Vertiefung der journalistischen Arbeit und Reflexion des Journalismus im Hinblick auf ein bestimmtes Medium oder Ressort

Datenbanken

Aufgaben und die Architektur von Datenbanksystemen kennen lernen. Nutzung von Werkzeugen zur Datenmodellierung und DB-Abfrage.

DB-Modelle konzipieren und grundlegende Aufgaben in der DB-Administration wahrnehmen lernen.

Visuelle Kommunikation 1

Prinzipien der Bildgestaltung und Bildsprache kennen und anwenden. Erweiterung der Ausdrucksmöglichkeiten durch Bildserien und Bild-Text-Kombinationen. Grundkenntnisse der Technik und der ästhetischen Möglichkeiten der Fotografie sowie der Bildbearbeitung und -manipulation erwerben. Bilder in den Medien (Ästhetik, Inhalte, Ethik).

Statistik 1

Kenntnisse in deskriptiver Statistik. Kompetenzen im Umgang mit Programmsystemen zur Statistik, im Auffinden von Datenquellen, in der Erstellung und Beurteilung statistischer Grafiken.

Praxissemester

Studieninhalte in der Berufspraxis anwenden, vertiefen und reflektieren können

Vorbereitung Praxissemester

Berufliche Orientierung und Bewerbung

Berufspraktikum

20-wöchiges Berufspraktikum in einem Medienbetrieb oder einer medienbezogenen Abteilung eines Unternehmens oder einer Organisation. Reflexion der berufspraktischen Erfahrung auf wissenschaftlicher Grundlage. (in der Regel im 4. Fachsemester)

Begleitseminar Praxissemester

Reflexion der Arbeitssituation und Erarbeitung von Strategien zur Lösung von Problemen innerhalb des Berufspraktikums

Nachbereitung Praxissemester

Reflexion und Aufarbeitung der Erfahrungen während des Berufspraktikums

Medien und Kommunikation 2

Kenntnisse grundlegender Methoden in der empirischen Kommunikations- und Medienforschung.

Investition und Finanzierung

Grundlagen der Investitions- und Finanzplanung, verschiedene Verfahren der Investitionsrechnung sowie Finanzierungsformen kennen lernen und anwenden.

Medienprojekt 1

Projektmanagement 1

Systematisches Projektmanagement als Methode

Medienprojekt 1

Medienwirtschaftliche, journalistische, kommunikationswissenschaftliche, gestalterische und/oder technische Kenntnisse in fächerübergreifenden Projekten anwenden; Medienkonzepte im Team entwickeln, planen und nachhalten; Umsetzungen analysieren und reflektieren

Internet-Technologie 2

Grundlagen der Architektur des Internets im Hinblick auf die Datenkommunikation kennen lernen. Applikationen und Zusammenhänge technisch erfassen und beurteilen können.

Visuelle Kommunikation 2

Fortgeschrittene Techniken der Erzeugung, Bearbeitung und Archivierung von Bildern anwenden. Erfordernisse der Druckvorstufe und Druckverfahren kennen. Übergreifende Anwendung des erworbenen Wissens aus den vorhergehenden Veranstaltungen in Konzeption, Gestaltung und Produktion für verschiedene Medien. Visuelle und ethische Kompetenz erweitern.

Recht

Grundlagen der juristischen Rahmenbedingungen, Einführung in das Wirtschaftsrecht

Seminar Medienforschung

Vertiefung eines Teilgebietes der Medienforschung oder der Kommunikationswissenschaften. Aufbauend auf den in "Medien und Kommunikation" erworbenen Kenntnissen bringt das Modul ein Teilgebiet der Medienforschung in die wissenschaftliche Anwendung.

Organisation und Führung

Die Themenbereiche Unternehmensorganisation, Mitarbeiterführung und Unternehmenskultur kennen lernen, ihre Verbindungen erfassen und zugehörige Methoden anwenden.

Medienprojekt 2

Projektmanagement 2

Systematisches, methodisches Projektcontrolling

Medienprojekt 2

Medienwirtschaftliche, journalistische, kommunikationswissenschaftliche, gestalterische und/oder technische Kenntnisse in fächerübergreifenden Projekten anwenden; Medienkonzepte im Team entwickeln, planen und nachhalten; Umsetzungen analysieren und reflektieren

Multimedia

Zusammenführung der Inhalte aus den Säulen Gestaltung und Informatik. Integration verschiedener digitaler Medien und Entwicklung entsprechender Konzepte. Gestalterische und programmiertechnische Methoden und Techniken für die Optimierung der Interaktion des Benutzers mit dem Produkt im Hinblick auf zu unterstützende Geschäftsprozesse erlernen und umsetzen.

Statistik 2

Grundkenntnisse in Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließender Statistik. Kompetenzen in der Bewertung und im Einsatz von Stichprobenverfahren, Indexrechnung, Zeitreihenanalyse und Signifikanztests.

Medienrecht

Die rechtlichen Rahmenbedingungen besonders der Arbeit im Medienbereich sollen in diesem Modul vertieft werden. Behandelt werden die wesentlichen gesetzlichen Regelungen und ihre Relevanz für die Arbeit von Öffentlichkeitsarbeitern, Journalisten und Medienmanagern.

PR und Öffentlichkeitsarbeit

Vermittlung grundlegender Kenntnisse im Arbeitsfeld der PR und Öffentlichkeitsarbeit. Dazugehören die Instrumente der PR in der Vermittlerrolle zwischen Unternehmen und Öffentlichkeit sowie theoretische Perspektiven zur PR.

Strategisches Medienmanagement

Strategische Aspekte der Steuerung von Medienunternehmen kennen lernen und Methoden der strategischen Planung im Mediumfeld anwenden können

Medienprojekt 3

Medienwirtschaftliche, journalistische, kommunikationswissenschaftliche, gestalterische und/oder technische Kenntnisse in fächerübergreifenden Projekten anwenden; Medienkonzepte im Team entwickeln, planen und nachhalten; Umsetzungen analysieren und reflektieren

Arbeitsorganisation

Organisieren der Abschlussarbeit und des Übergangs in das Berufsleben.

Studiensonderpunkt

Durch Mitarbeit in der Selbstverwaltung der Hochschule, in der Lehre oder in der Forschung erwirbt der Student praktische berufsbezogene Kenntnisse im Hochschulbetrieb unter Anwendung erworbener Fähigkeiten

Bachelorarbeit

Die Studierenden zeigen, dass sie eine anspruchsvolle Aufgabe unter fachlicher Anleitung einer Lehrperson selbstständig lösen können. Dabei kann es sich um eine wissenschaftliche oder auch um eine konzeptionell-praxisbezogene Arbeit handeln. Das Thema (Projekt, Konzept) soll auf wissenschaftlicher Basis analysiert werden. Das Vorgehen soll systematisch nach anerkannten Methoden erfolgen. Praxisarbeiten müssen einen theoretisch-analytischen Teil enthalten, in dem das Projekt/Konzept/Werk auf wissenschaftlicher Grundlage entwickelt, analysiert und reflektiert wird.“

Anlage 4.3.1: Zeugnis über die Bachelor-Prüfung

Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven
Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen

Zeugnis über die Bachelor-Prüfung im Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen

Frau/Herr ¹⁾,
geboren amin,

hat die Bachelor-Prüfung im Studiengang Medienwirtschaft und Journalismus mit der Gesamtnote ²⁾ und ECTS-Bewertung ³⁾ bestanden. /¹⁾mit Auszeichnung bestanden, Gesamtnote ²⁾ und ECTS-Bewertung ³⁾.

Frau/Herr ¹⁾ hat in den Modulen folgende Beurteilungen ²⁾ erhalten

<u>Module</u>	<u>Kreditpunkte</u>	<u>Beurteilungen</u> ²⁾
Pflichtmodule:		
.....
.....
Wahlpflichtmodule:		
.....	
Bachelor-Arbeit mit Kolloquium	
über das Thema		
.....		
.....		

Wilhelmshaven,
(Datum)

(Siegel der Hochschule)

.....
Vorsitz der Prüfungskommission

¹⁾ Zutreffendes einsetzen.
²⁾ Notenstufen: sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend
³⁾ ECTS-Scala: A, B, C, D, E

Anlage 4.3.2: Final Examination Certificate

Translation

University of Applied Sciences Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven
Department of Engineering and Management

Final Examination Certificate

Bachelor of Arts

Ms/Mr. ¹⁾,
born onin,

has passed the final examination in the Bachelor course of studies of Media Management and Journalism with the aggregate grade²⁾, ECTS grade³⁾ / ¹⁾with honours, aggregate grade²⁾ ECTS grade³⁾.

Ms/Mr. ¹⁾ achieved the following grades ²⁾ in the individual modules

<u>Modules</u>	<u>Credits</u>	<u>Grade²⁾</u>
Obligatory modules:		
.....
.....
Elective modules:		
.....	
Bachelor thesis with colloquium	
on the topic		
.....		
.....		

Wilhelmshaven,
(Date)

(Seal of the University)

.....
Signature of the Administration

This document is not valid without signature of the administration and the seal of the institution.

¹⁾ Insert as appropriate.
²⁾ Gradation: very good, good, satisfactory, sufficient
³⁾ ECTS grade: A, B, C, D, E

Anlage 4.4.1: Bachelor-Urkunde

Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven
Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen

Bachelor-Urkunde

Die Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven,
Fachbereich **Wirtschaftsingenieurwesen**, verleiht mit dieser Urkunde

Frau/Herrn¹
geboren am in
den Hochschulgrad

**Bachelor of Arts
(abgekürzt: B.A.)**

nachdem sie/er¹ die Bachelor-Prüfung im Studiengang Medienwirtschaft und Journalismus
bestanden und insgesamt 210 Kreditpunkte erhalten hat.

Wilhelmshaven,

Leitung des Fachbereichs

(Siegel der Hochschule)

Vorsitz der Prüfungskommission

¹ Zutreffendes einsetzen.

Anlage 4.4.2: Bachelor Degree

University of Applied Sciences Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven
Department of Engineering and Management

Bachelor Degree

With this certificate the University of Applied Sciences Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven,
Department of Engineering and Management confers upon

Ms/Mr¹
born on in the academic degree of

**Bachelor of Arts
(abbreviated: B.A.)**

as she/he¹ passed the final examination in the course of studies of Media Management and
Journalism on and acquired a total of 210 credits (ECTS).

Wilhelmshaven,

(Seal of the University)

Signature of the Administration

This document is not valid without signature of the administration and the seal of the institution.

¹ Insert as appropriate

Anlage 4.5: Diploma Supplement

University of Applied Sciences Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven Diploma Supplement

This Diploma Supplement model was developed by the European Commission, Council of Europe and UNESCO/CEPES. The purpose of the supplement is to provide sufficient independent data to improve the international 'transparency' and fair academic and professional recognition of qualifications (diplomas, degrees, certificates etc.). It is designed to provide a description of the nature, level, context, content and status of the studies that were pursued and successfully completed by the individual named on the original qualification to which this supplement is appended. It should be free from any value judgements, equivalence statements or suggestions about recognition. Information in all eight sections should be provided. Where information is not provided, an explanation should give the reason why.

1. HOLDER OF THE QUALIFICATION

1.1 Family Name / 1.2 First Name

1.3 Date, Place, Country of Birth

1.4 Student ID Number or Code

2. QUALIFICATION

2.1 Name of Qualification (full, abbreviated; in original language)

Bachelor of Arts, B. A.

Title Conferred (full, abbreviated; in original language)

same

2.2 Main Field(s) of Study

Media and Communication Science, Management, Journalism

2.3 Institution Awarding the Qualification (in original language)

Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven
Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen

Status (Type / Control)

University of Applied Sciences/ state institution

2.4 Institution Administering Studies (in original language)

same

Status (Type / Control)

same

2.5 Language(s) of Instruction/Examination

German

3. LEVEL OF THE QUALIFICATION

3.1 Level

first degree with thesis

3.2 Official Length of Programme

3 ½ years

3.3 Access Requirements

General/specialised higher education entrance qualification (Abitur), see 8.7 for foreign equivalents

4. CONTENTS AND RESULTS GAINED

4.1 Mode of Study

full-time

4.2 Programme Requirements/Qualification Profile of the Graduate

The programme enables students to manage media projects. This entails planning, organisation, realisation and controlling of media projects, for example in public relations, marketing or journalism. The courses are a combination of business, journalism and computer science classes, because professional communication skills are as important in this field as management skills. This also includes systematic analysis and evaluation of media products and media usage. A combination of business and media studies with journalism and design skills is the special strength of the programme in Wilhelmshaven.

4.3 Programme Details

See "Zeugnis über die Bachelor-Prüfung" (Final Examination Certificate) for subjects offered in the final examination (written and oral) and topic of thesis, including evaluations.

4.4 Grading Scheme

General grading scheme cf. Sec. 8.6

Here is an overview of how to convert the German numerical system into ECTS-grades:

Up to 1.50	=	A	=	excellent
over 1.50 to 2.00	=	B	=	very good
over 2.00 to 3.00	=	C	=	good
over 3.00 to 3.50	=	D	=	satisfactory
over 3.0 to 4.00	=	E	=	sufficient
over 4.00	=	F	=	fail

As soon as enough data has been collected, the departments can use this grading scheme:

A	=	the best 10 %
B	=	the next 25 %
C	=	the next 30 %
D	=	the next 25 %
E	=	the next 10 %
FX or F	=	fail

4.5 Overall Classification (in original language)

Gesamtnote: „sehr gut“, „gut“, „befriedigend“, „ausreichend“

Based on weighted average of grades in examination fields.

5. FUNCTION OF THE QUALIFICATION

5.1 Access to Further Study

Qualifies to apply for admission to Master Programmes, corresponding to local admission requirements.

5.2 Professional Status

The Bachelor degree discipline entitles its holder to the academic title "Bachelor of Arts"

6. ADDITIONAL INFORMATION

6.1 Additional Information

General part of the examination regulations for all Bachelor courses at the University of Applied Sciences Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven (part A BPO) of 06.12.2004, announcement No. 37/2004, last modification¹, announcement No.¹

Specific part (B) of the examination regulations for the Bachelor course Media Management and Journalism of 07.02.2006, announcement No. 46/2006, last modification¹, announcement No.¹

¹ Insert as appropriate.

6.2 Further Information Sources

- On the institution: www.fh-oow.de
- On the programme(s): www.fh-oow.de/fbwi
- The degree programme: www.fh-oow.de/fbwi
- For national information sources see Sect. 8.8

7. CERTIFICATION

This Diploma Supplement refers to the following original documents:

- Bachelor Degree (Bachelor-Urkunde), date of issue
- Final Examination Certificate (Zeugnis über die Bachelor-Prüfung), date of issue

Certification date:

.....

Chairman
Examination Committee
(official stamp/seal)

8. NATIONAL HIGHER EDUCATION SYSTEM

The information on the national higher education system on the following pages provides a context for the qualification and the type of higher education that awarded it. (DSDoc01/03.00)